

## Handschriften / Autographen

### Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Christian Friedrich Pressier und Christoph Theodosius Walther.

**Dal, Nikolaus  
Bosse, Martin  
Pressier, Christian Friedrich  
Walther, Christoph Theodosius**

**Tarangambadi, 04.01.1729-04.09.1729**

11. Mai 1729

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176600



Daselbne, laß man in Deyn, die so da waren, noch die  
 Cätern eine Forderung stellen. Was zeigt ihm  
 aber, wie nach ihm gemein, soll man (C) wie  
 Eristen, von dem, Nagera nicht (C) genant, damit  
 gemeinlich wären: und nach dem Galgenfahrt von der  
 Walsheit des Erist. Aligros mit ihm, Kuchel zu  
 sein. Der oben gedachte Fragte, was man, nach Cali,  
 mah eine edaligros = Lösung wären. Was zeigt ihm  
 der, Pörs, so ist ein Gott und ein Weltweit pp. was  
 ist auf dem Titel der Fing, wie der in Welschmändau  
 sein, Abanglaubens, gemeinlich, einflussig. Ist, das wir  
 ihm auf mitgabes. Ein andrer sagt: glückselig und  
 pörsen, so ist kein Gott auf der Erde, und kein  
 Tamen der G. an der, Gottes; so sagt ist, so ist kein  
 Gott auf der Erde, und kein Tamen der G. an der, Gottes.  
 (A) Aufschreiben, in, ob allen europäischen Nationen,  
 Engel, kären eine Evangelii - Botschafter, d. i. Gei-  
 ster wären. Ein brunnend, in unsern Ausbalt, und  
 nachman, ihm, Absied.

- (a) Gleich, am die Erklärung (ITT'a 2) oder das  
 Anfang der Voraus, und damit man nicht den Anfang  
 (C) Maracci Refutatio p. 3. hier muss man sich
- (C) Die Dicht des Nazarenus, nach apost. G. 24:  
 5. welche Erinnerung sie von der Juden, galas unt.
- (d) Oder das Geist aus Gott, nach Rind 2. o. 169.  
 Von einigen, Wollaten, nachman, wie in unsern Wollaten,  
 so Dicht, in Wollaten, zur Tausch auf, welche aber uns  
 nicht hindert an dem Rind, für, laborist, Kaktuswän
- (E) genant, welche auf Tausch ist. Er kommt, sondern.  
 bei der Nacht mit fassigen Auswaschung des Tschins

Rind  
 fustm.







